



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 11.05.2020 im großen Saal des Dorfzentrums,
Matzner Straße 7, 2242 Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.05.2020 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	Alexander Köllner, BSc	anwesend
GGR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	Kathrin Fuchs	anwesend
GR	Markus Kernreiter	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Stefan Markovic	anwesend
GR	Florian Rabl	anwesend
GR	Anita Scheck	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttener	anwesend
GR	Hannes Tanzberger	anwesend
GR	Martin Zinsmeister	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend: -

Zuhörer: 1 Person

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 18 der Sitzung waren öffentlich.
TOP 19 war nicht öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass er zwei Anträge und GGR Harald Schmidt von der Liste Team einen Antrag zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung der heutigen Sitzung einbringt.

Anträge:

- **ABA – Erneuerung der Rücklaufschlammschnecke**
- **Nichtverrechnung der VS-Nmbetreuungsbeiträge und der Kiga-Beiträge**
- **Erweiterung der Öffnungszeiten im ASZ**

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung der einzelnen Anträge wird über deren Annahme abgestimmt. Die Anträge lauten folgendermaßen:

Antrag 1 von Bgm Demmer: Der Gemeinderat möge den TOP „ABA – Erneuerung der Rücklaufschlammschnecke“ in die Tagesordnung der heutigen öffentlichen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag 2 von Bgm Demmer: Der Gemeinderat möge den TOP „Nichtverrechnung der VS-Nmbetreuungsbeiträge und der Kiga-Beiträge“ in die Tagesordnung der heutigen öffentlichen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag 3 von GGR Schmidt: Der Gemeinderat möge den TOP „Erweiterung der Öffnungszeiten im ASZ“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer gibt bekannt, dass der Antrag 1 als TOP 16, der Antrag 2 als TOP 17 und der Antrag 3 als TOP 18 im öffentlichen Teil und der heutigen Tagesordnung behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 09.12.2019
2. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
3. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Mobilität
4. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur
5. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Freizeit und Bildung
6. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit
7. Berichte des Prüfungsausschusses
8. Rechnungsabschluss 2019
9. Sondernutzungsvertrag über „Mobility Points“ mit der Republik Österreich
10. Vertrag über multimodale Knoten (Mobility Points) mit dem Land NÖ
11. Verkauf zweier Grundstückteile in der Josef Seitz Straße
12. Anpassung Musikschulbeihilfe
13. RegionsAST im südlichen Weinviertel
14. Errichtung zusätzlicher Urnengräber am Friedhof
15. Modernisierung Hochbehälterregelung und Reparatur Nutzwasserbrunnen
16. ABA – Erneuerung der Rücklaufschlammschnecke
17. Nichtverrechnung der VS-Nmbetreuungsbeiträge und der Kiga-Beiträge
18. Erweiterung der Öffnungszeiten im ASZ

Nicht öffentlicher Teil

19. Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 09.12.2019

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.12.2019.

Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Auf dem Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates vom 12.02.2020 wurde seitens der Volkspartei Prottes für den Prüfungsausschuss unter anderem GR Christian Schöner genannt. Da dieser bei der konstituierenden Sitzung abwesend war und somit nicht angelobt wurde, konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Die Wahl wird nun nachgeholt.

Seitens des Vorsitzenden werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Alexander Köllner, BSc	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Harald Schmidt	(Team)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der beiden Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen	19 Stk
ungültige Stimmen	19 Stk
gültige Stimmen	19 Stk

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christian Schöner	19 Stimmzettel
--	----------------

Der Gemeinderat Christian Schöner ist daher zum Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt. Nach Befragung durch Bgm Karl Demmer wird von GR Christian Schöner die Wahl angenommen.

TOP 3: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Mobilität

Auf dem Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates vom 06.02.2020 wurde seitens dem Team Prottes für den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Mobilität unter anderem GR Thomas Eibner genannt. Da dieser bei der konstituierenden Sitzung abwesend war und somit nicht angelobt wurde, konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Die Wahl wird nun nachgeholt.

Seitens des Vorsitzenden werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Alexander Köllner, BSc	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Harald Schmidt	(Team)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der beiden Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen	19 Stk
ungültige Stimmen	19 Stk
gültige Stimmen	19 Stk

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Eibner	19 Stimmzettel
--	----------------

Der Gemeinderat Thomas Eibner ist daher zum Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Mobilität gewählt. Nach Befragung durch Bgm Karl Demmer wird von GR Thomas Eibner die Wahl angenommen.

TOP 4: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur

Auf dem Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates vom 12.02.2020 wurde seitens der Volkspartei Prottes für den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur unter anderem GR Christian Schöner genannt. Da dieser bei der konstituierenden Sitzung abwesend war und somit nicht angelobt wurde, konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Die Wahl wird nun nachgeholt.

Seitens des Vorsitzenden werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Alexander Köllner, BSc (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Harald Schmidt (Team)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der beiden Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen 19 Stk

ungültige Stimmen 19 Stk

gültige Stimmen 19 Stk

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christian Schöner 19 Stimmzettel

Der Gemeinderat Christian Schöner ist daher zum Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur gewählt.

Nach Befragung durch Bgm Karl Demmer wird von GR Christian Schöner die Wahl angenommen.

TOP 5: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Freizeit und Bildung

Auf dem Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates vom 12.02.2020 wurde seitens der Volkspartei Prottes für den Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Freizeit und Bildung unter anderem GR Christian Schöner genannt. Da dieser bei der konstituierenden Sitzung abwesend war und somit nicht angelobt wurde, konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Die Wahl wird nun nachgeholt.

Seitens des Vorsitzenden werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Alexander Köllner, BSc (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Harald Schmidt (Team)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der beiden Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen 19 Stk

ungültige Stimmen 19 Stk

gültige Stimmen 19 Stk

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christian Schöner 19 Stimmzettel

Der Gemeinderat Christian Schöner ist daher zum Mitglied in den Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Freizeit und Bildung gewählt.
Nach Befragung durch Bgm Karl Demmer wird von GR Christian Schöner die Wahl angenommen.

TOP 6: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit

Auf dem Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse des Gemeinderates vom 06.02.2020 wurde seitens dem Team Prottes für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit unter anderem GR Thomas Eibner genannt. Da dieser bei der konstituierenden Sitzung abwesend war und somit nicht angelobt wurde, konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Die Wahl wird nun nachgeholt.

Seitens des Vorsitzenden werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Alexander Köllner, BSc	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Harald Schmidt	(Team)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der beiden Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen	19 Stk
ungültige Stimmen	19 Stk
gültige Stimmen	19 Stk

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Eibner	19 Stimmzettel
--	----------------

Der Gemeinderat Thomas Eibner ist daher zum Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit gewählt.

Nach Befragung durch Bgm Karl Demmer wird von GR Thomas Eibner die Wahl angenommen.

TOP 7: Berichte des Prüfungsausschusses

Am 27.11.2019 fand eine unangemeldete Sitzung des Prüfungsausschusses statt, welche aber aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit abgebrochen werden musste. Am 16.12.2019 fand eine weitere unangemeldete Prüfungsausschusssitzung statt, in der die Kassen der Bediensteten am Gemeindeamt und die laufende Gebarung der Gemeinde geprüft wurde. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Am 27.04.2020 fand eine weitere Prüfungsausschusssitzung statt, in der der Rechnungsabschluss 2019 geprüft wurde.

Ausschussvorsitzender GR Gerald Krenbek verliest die drei Sitzungsprotokolle.

TOP 8: Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 mit sämtlichen Beilagen wurde erstellt und lag in der Zeit von 12.03.2020 bis zum 26.03.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen eingebracht. Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgte am 27.04.2020. Gegenüber der Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und gegenüber dem an die NÖ Landesregierung übermittelten RA-Entwurf ergaben sich keine Änderungen.

Da es ab 2020 keinen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mehr gibt und somit auch die Darstellung von buchhalterischen Überschüssen und Fehlbeträgen wie bisher nicht mehr möglich ist, wurde gemäß VRV 2015 der Investitionsnachweis geschaffen wo weiterhin größere Projekte mit ihrer Mittelherkunft und ihrer Mittelverwendung inkl. den Überschüssen und Fehlbeträgen dargestellt und veranschlagt werden können.

Aus diesem Grund musste lt. NÖ Landesregierung erstmalig der sich ergebende Ist-Überschuss 2019 des ordentlichen Haushalts an ein Vorhaben des außerordentlichen Haushalts (allgemeiner Straßenbau) transferiert werden. Da dieser Transfer jedoch im VA2019 nicht veranschlagt war, muss nun diese zusätzliche Zuführung an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von Eur 702.876,84 vom Gemeinderat beschlossen werden.

Aufgrund dessen verliert Bgm Demmer zuerst den Antrag über die zusätzliche Zuführung und danach den Antrag des Gemeindevorstandes über den Rechnungsabschluss 2019.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die zusätzliche Zuführung aus dem o.H. an das außerordentliche Vorhaben „allgem. Straßenbau“ in der Höhe von Eur 702.876,84 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Sondernutzungsvertrag über „Mobility Points“ mit der Republik Österreich

In der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2019 wurde der Vertrag mit dem Land NÖ über die Planung, Realisierung, Betrieb, Betreuung, Instandhaltung und Finanzierung von drei multimodalen Knotenpunkten beschlossen. Einer dieser multimodalen Knoten befindet sich im Kreuzungsbereich der Friedensgasse mit der Hauptstraße auf dem bundeseigenem Grundstück Nr. 3588, KG Prottes, das den verrohrten Bachlauf darstellt und oberflächlich als Grünfläche genutzt wird.

Da der „Mobility Point“ nach Errichtung in das Eigentum der MG Prottes übergehen soll, ist der Abschluss des vorliegenden Sondernutzungsvertrages erforderlich.

WM: GR Eibner, GGR Demmer, GR Schröttner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut mit der Republik Österreich, AZ: WA1-ÖWG-8021/094a-2020, der die Grundinanspruchnahme eines Teilstücks des Gstk. 3588, EZ 2125, KG Prottes regelt, über 30 Jahre abgeschlossen wird und ein jährliches Nutzungsentgelt von Eur 16,00 vorsieht, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Vertrag über multimodale Knoten (Mobility Points) mit dem Land NÖ

Wie im vorigen TOP erwähnt wird der Mobility Point „Friedensgasse“ auf einem Grundstück der Republik Österreich errichtet. Dies musste in dem im Dezember 2019 beschlossenen Vertrag mit dem Land NÖ abgeändert werden, sodass nun ein neuer Vertrag über die Planung, Realisierung, Betrieb, Instandhaltung und Finanzierung von den drei multimodalen Knotenpunkten vorliegt, welcher neuerlich beschlossen werden soll.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge in Abänderung des Beschlusses vom 09.12.2019 (TOP 13) den überarbeiteten Vertrag mit dem Land Niederösterreich über die Planung, Realisierung, Betrieb, Betreuung, Instandhaltung und Finanzierung von 3 multimodalen Knotenpunkten (Lerchengasse, Volksschule, Friedensgasse) in der vorliegenden Version (Beilage 1) beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Verkauf zweier Grundstücksteile in der Josef Seitz Straße

Herr Ing. René Rabl BSc, Eigentümer der Liegenschaft Josef Seitz Straße 55 (Gstk. 3095) möchte die beiden vor seinem Grundstück liegenden insgesamt 10m² großen Teilstücke der gemeindeeigenen Parzelle 3084 ankaufen um anschließend den Neubau eines Einfamilienhauses zu planen.

Hierzu liegt die Vermessungsurkunde GZ 740 vom 06.03.2020 des DI Markus Molzer vor.

Die Gemeindegrenze würde somit begradigt werden und direkt am Gehsteigrand verlaufen.

Der Gemeindevorstand kam überein, die beiden Grundstücksteile zum bisher üblichen Preis von Eur 55,-/m² zu verkaufen.

WM: GR Krenbek, GR Eibner, GGR Demmer, GR Markovic

GR Florian Rabl ist aufgrund seines Verwandtschaftsverhältnisses befangen und nimmt deshalb an der Abstimmung nicht teil.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die in der Vermessungsurkunde GZ 740 des DI Markus Molzer vom 06.03.2020 gekennzeichneten Trennstücke 1 und 2 des Gemeindegrundstückes 3084, im Gesamtumfang von 10m², an Herrn Ing. René Rabl, Otto-Herschmann-Gasse 4/2/6, 1110 Wien zum Preis von Eur 55,00/m², sohin um Eur 550,00 verkaufen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

17	Ja-Stimmen
1	Stimmenthaltung (GR Eibner)

TOP 12: Anpassung Musikschulbeihilfe

Da die Musikschulbeihilfe einige Jahre nicht angepasst wurde und die Kosten für den Musikunterricht erheblich gestiegen sind, schlägt Bgm Demmer vor, diese Beihilfe von derzeit Eur 60,00 auf Eur 120,00 zu verdoppeln.

Sämtliche anderen Bedingungen, welche in der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014 festgelegt wurden, sollen beibehalten werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge ab dem Schuljahr 2019/20 die Erhöhung der Musikschulbeihilfe von derzeit Eur 60,- auf Eur 120,- beschließen. Sämtliche bisherigen Bedingungen behalten ihre Gültigkeit.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach der Abstimmung verlässt GR Eibner den Sitzungssaal, worauf GGR Schmidt um eine Sitzungsunterbrechung ansucht.

Bgm Demmer gibt daraufhin bekannt, dass die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen wird. Als um 19:53 Uhr sämtliche Gemeinderäte wieder anwesend waren wurde die Sitzung weitergeführt.

TOP 13: RegionsAST im südlichen Weinviertel

In einer Studie unserer Kleinregion Südliches Weinviertel wurde eine Grobplanung für ein RegionsAST (Regions-Anrufsammeltaxi) erstellt. Ziel dieses Anrufsammeltaxisystems soll die Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten und der Ab- und Zubringerverkehr zu den höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Bus), der sogenannten „ersten und letzten Meile“ in den Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Südliches Weinviertel sein.

Die einmaligen Kosten für eine Detailplanung, Vergabekosten und sonstige Startkosten würden sich für die MG Prottes, unter der Voraussetzung, dass sämtliche Gemeinden mitmachen, auf ca. Eur 3.100,- (abzüglich Förderung auf ca. Eur 2.200,-) belaufen.

Die laufenden Betriebskosten würden sich, wiederum unter der Voraussetzung, dass sämtliche Gemeinden mitmachen, auf ca. Eur 22.500,- inkl. USt (abzüglich Förderung auf ca. Eur 14.600,- inkl. USt) jährlich belaufen.

Der Gemeindevorstand kam überein, dass aufgrund des derzeit bestehenden Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Anbindung Marchfeldmobil), der hohen Kosten und der Tatsache, dass einige Gemeinden bereits abgelehnt haben, eine Beteiligung an dem RegionsAST abgelehnt werden sollte.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge aufgrund des derzeit bestehenden VOR-Angebots und aufgrund der zu erwartenden Kosten die Beteiligung am bedarfs- und nachfrageorientierten Anrufsammeltaxisystem der Region Südliches Weinviertel (RegionsAST) ablehnen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Errichtung zusätzlicher Urnengräber am Friedhof

Am Friedhof soll zusätzlich zu der bestehenden Urnengrabwand eine weitere Urnengrabwand mit 10 Urnengräber errichtet werden.

Hierzu wurden 4 Baufirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, von denen zwei Firmen abgesagt haben und eine Firma abgelehnt hat.

Das örtliche Bauunternehmen Mipo, welche auch die bestehende Urnengrabwand errichtet hat, hat als einzige Firma ein Angebot in der Höhe von Eur 15.137,99 inkl. USt abgegeben.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Errichtung einer Urnengrabwand mit 10 Urnengräbern am Friedhof Prottes an die Mipo Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes im Kostenumfang von Eur 15.137,99 inkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Um die Kostendeckung im Gebührenbereich Friedhof weiterhin aufrechtzuerhalten, hat der Gemeindevorstand beantragt den Kostenersatz für den Erwerb einer Urnennische von derzeit Eur 1.200,00 auf zumindest Eur 1.600,00 anzuheben.

WM: GR Schreiber, GGR Demmer

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Kostenersatz für den Erwerb einer Urnennische am Friedhof Prottes ab 01.06.2020 mit Eur 1.600,00 neu festsetzen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Modernisierung Hochbehälterregelung und Reparatur Nutzwasserbrunnen

Die Regelung bzw. die Schaltanlage für den Nutzwasserbrunnen ist defekt und muss dringend erneuert werden. Ebenso sind der Schaltschrank und die Regelung für die Hochbehälter nicht mehr Stand der Technik und sollen modernisiert werden. Zusätzlich sollen in den jeweiligen Gebäuden eine Einbruchs- bzw. Betriebsstörungsüberwachung eingebaut und eine Fernüberwachung und -wartung der Systeme ermöglicht werden.

Hierzu wurden bei drei Firmen Angebote (exkl. USt) eingeholt:

Schubert, 3200 Ober-Grafendorf

Eur 33.274,27

Eur 19.987,68

Eur 17.830,00

Bei Fa. Pichotta beträgt die Servicepauschale zur Fernüberwachung/-wartung Eur 100,00 exkl. USt/Jahr.

WM: GR Krenbek, GR Eibner, GGR Fabschütz, GGR Demmer, GR Eder

Nach einer längeren Diskussion über die Funktionstüchtigkeit der bisher eingebauten Frequenzumrichter und der Nutzwasserpumpen bringt Bgm Demmer den Antrag des Gemeindevorstandes zur Abstimmung.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Modernisierung der Hochbehälterregelung und die Reparatur des Nutzwasserbrunnens an die Fa. Pichotta Automation GmbH, 2514 Traiskirchen laut dem Angebot vom 18.04.2020 im Kostenumfang von Eur 17.830,00 exkl. USt und laufenden Kosten für die Fernüberwachung von Eur 100,00 exkl. USt pro Jahr beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: ABA – Erneuerung Rücklaufschlammschnecke

Im Zuge der regelmäßig durchgeführten Servicearbeiten in der Kläranlage wurde bemerkt, dass die Lager der Rücklaufschlamm Schnecke im Belebungsbecken kaputt sind und auch die Schnecke inklusive dem Schneckenrohr bereits stark abgenutzt sind.

Da sofort eine Lösung gefunden werden musste, wurde die Schnecke ausgebaut, sodass der Klärschlamm momentan vorübergehend mit einer Schlammpumpe dem Belebungsbecken zugeführt wird.

Die mit den Servicearbeiten beauftragte Firma EMA, 8572 Kainach bei Voitsberg hat ein Angebot über die Reparatur und ein Angebot über den Austausch der Schnecke erstellt.

Reparatur – Teile sandstrahlen, Ersatzteile anfertigen und anschweißen, Beschichtung, neuer Motor, neue Pumpe, altes Getriebe verbleibt

Eur 18.214,29 exkl. USt

Austausch – Einbau einer komplett neuen Schneckenwellenanlage inkl. Rohr, Lager, Motor, Pumpe und einem neuen Getriebe Eur 24.357,14 exkl. USt

Aufgrund der langen Betriebszeit (35 Jahre) und des relativ geringen Preisunterschiedes zwischen einer Reparatur und einem Austausch, schlägt Bgm Demmer vor, die Schneckenanlage komplett zu erneuern und somit gegen eine neue Schneckenanlage auszutauschen.

WM: GR Eibner, GR Krenbek, GGR Demmer

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung über den Austausch der Rücklaufschlammschneckenanlage in der Kläranlage an die Fa. EMA, 8572 Kainach bei Voitsberg laut dem Angebot vom 09.05.2020 im Kostenumfang von rund Eur 24.500,00 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Nichtverrechnung der VS-Nmbetreuungsbeiträge und der Kiga-Beiträge

Aufgrund der Beschränkungen rund um die COVID-19 Maßnahmen gab es viele Anfragen hinsichtlich der Verrechnung von Betreuungsbeiträgen für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder und die Beiträge im Kindergarten (Bastelbeitrag und Nachmittagsbetreuung).

Aus diesem Grund und um die Eltern, die in dieser schwierigen Zeit dringend eine Betreuung benötigten, schnellstmöglich zu unterstützen schlägt Bgm Demmer vor, die Beiträge der Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder und die Beiträge im Kindergarten (Bastelbeitrag und Nachmittagsbetreuung) für die Monate April und Mai 2020 nicht zu verrechnen.

Die Beträge, die seitens der Gemeinde bereits vorgeschrieben wurden, sollen den jeweiligen Eltern wieder gutgeschrieben werden.

WM: GGR Schmidt, GGR Demmer, GR Tanzberger

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge aufgrund der Beschränkungen rund um die COVID-19 Maßnahmen beschließen, die Betreuungsbeiträge für die Nachmittagsbetreuung der Volksschul- und der Kindergartenkinder und den Kindergarten-Bastelbeitrag für die Monate April und Mai 2020 nicht verrechnen, bzw. bei bereits erfolgter Verrechnung wieder gutschreiben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 18: Erweiterung der Öffnungszeiten im ASZ

An den letzten Sammeltagen im Altstoffsammelzentrum kam es aufgrund des derzeit hohen Andrangs und der geltenden COVID-19 Beschränkungen (Abstandsregelung, Mund Nasen Schutz,...) zu längeren Wartezeiten vor dem ASZ und dadurch zu verkehrskritischen Situationen entlang der Matzner Straße.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer, GR Eibner, GGR Schmidt

Nach kurzer Diskussion kam man überein, an Sammeltagen das ASZ bis auf Widerruf bereits ab 13:00 Uhr zu öffnen.

Antrag von Bgm Demmer und GGR Schmidt:

Der Gemeinderat möge die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums an Sammeltagen bis auf Widerruf auf 13:00Uhr bis 18:00 Uhr ausweiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 19: Personalangelegenheiten

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

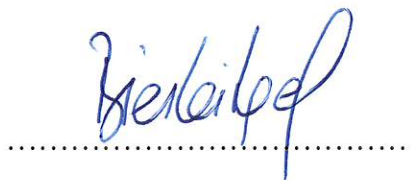
Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 29.06.2020 genehmigt–abgeändert–~~nicht genehmigt~~.

Der Bürgermeister:



.....

Der Schriftführer:

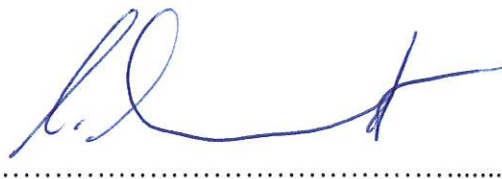


.....

Die Parteienvertreter:



.....



.....